

## 1 Einleitung

Das Sperrelement dient dem mechanischen Versperren von Türen, um ein unbeabsichtigtes Betreten von geschärften Sicherungsbereichen in Verbindung mit einer Einbruchmeldeanlage zu verhindern.

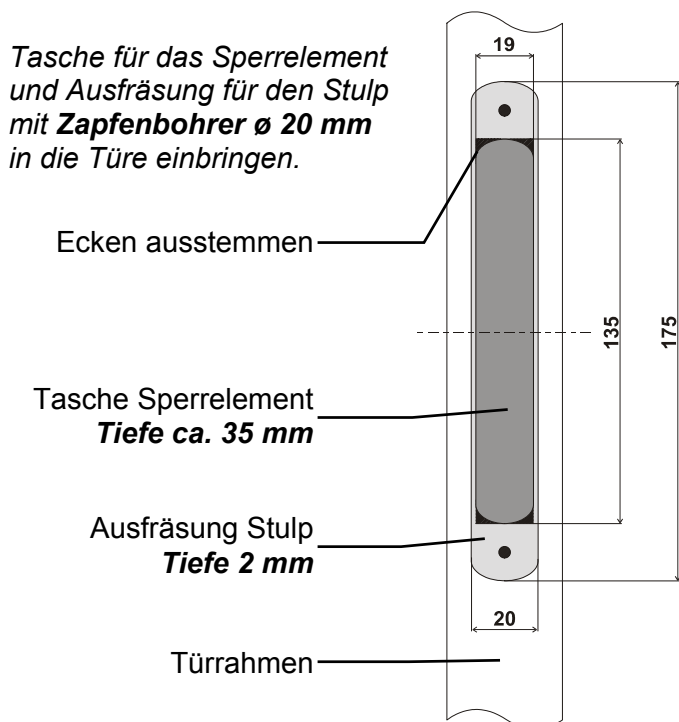
## 2 Montage

Der günstigste Einbauort liegt möglichst nahe am vorhandenen Schließblech des Schlosses, da hier ein Verziehen der Türe die geringsten Auswirkungen hat. Das Sperrelement kann in jeder Lage eingebaut werden. Für den Einbau werden folgende Hilfsmittel benötigt:

- Zapfenbohrer  $\varnothing$  20 mm für Holztüren
- Holzbohrer  $\varnothing$  16 mm oder  $\varnothing$  20 mm (je nach Gegenstück)
- Holzbohrer  $\varnothing$  8 mm bei Verwendung des Magneten für die Türüberwachung

## 3 Einbau Sperrelement

Tasche mit 20 mm Breite für das Sperrelement sowie Vertiefung für Stulp im Türrahmen ausfräsen. In der Tasche für das Sperrelement genügend Raum für eine Kabelschleufe vorsehen, damit Kabelreserve für den Ausbau des Sperrelementes bei Service-Zwecken vorhanden ist.



**Achtung:** Ausgefräste Tasche vor dem Einbau des Sperrelementes säubern.  
Beim Einschrauben der Stulp-Befestigungsschrauben auf die Kabelführung achten, damit dieses nicht durch die Befestigungsschrauben beschädigt werden kann.

**Achtung:** Bei Verwendung des Sperrelementes in Verbindung mit Feuerschutztüren ist zu prüfen, welche baulichen Maßnahmen erlaubt sind, ohne dass die Türe ihre Zulassung verliert!

## 4 Einbau Gegenstück

Das Gegenstück wird in das Türblatt montiert. Es muss derart montiert werden, dass der Verschlussbolzen ohne Berührung bis zum Endanschlag ausfahren kann. Der maximale Abstand vom Stulp zum Gegenstück beträgt 8 mm. Dadurch ist gewährleistet, dass der Verschlussbolzen weit genug in das Gegenstück einfährt.

	Innendurchmesser	Außendurchmesser	Länge	Bunddurchmesser
<b>Gegenstück 1:</b>	12 mm	16 mm	19 mm	21 mm
<b>Gegenstück 2:</b>	16 mm	20 mm	22 mm	28 mm

## 5 Einbau Magnet

Bei Verwendung des Magnetkontaktes den mitgelieferten Magneten neben dem Gegenstück in das Türblatt einbauen. Dazu eine Bohrung mit  $\varnothing 8$  mm und 30 mm Tiefe in das Türblatt einbringen. Die korrekte Position des Magneten kann der Maßzeichnung entnommen oder mit Hilfe der beiliegenden Bohrschablone ermittelt werden.

**Magnet für Türüberwachung:**

**Durchmesser = 8 mm**

**Länge = 30 mm**

**Achtung:** Bei Metalltüren lässt die Magnetkraft zur Schaltung der Reedkontakte erheblich nach. Es ist vor Ort zu prüfen, ob ein stärkerer Magnet benötigt wird. Ein spezieller Magnet für Metalltüren ist unter der Artikel-Nr. 108320.M erhältlich.

## 6 Mechanische Notöffnung

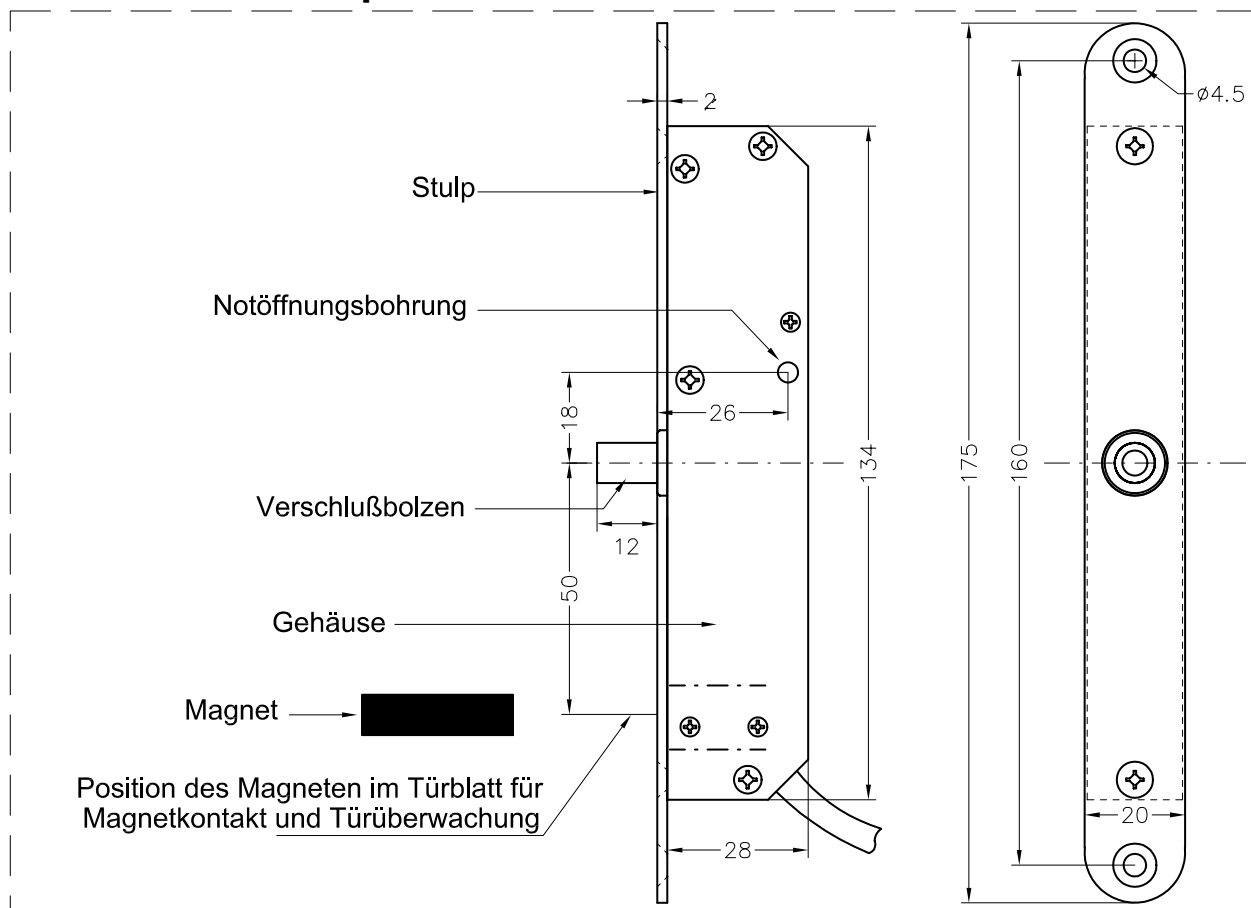
Folgende Punkte bei der Montage beachten, um im Fehlerfall die mechanische Notöffnung zu nutzen:

- Nach Installation des Sperrelementes im Türrahmen mit Hilfe der Bohrschablone oder anhand der Einbaumaße die Bohrung für die Notöffnung am Türrahmen markieren.
- Falls zweckmäßig die Bohrung für die Notöffnung ( $\varnothing 6$  mm) im Türrahmen anbringen und mit den beigelegten Abdeckkappen verschließen.

	Durchmesser	Kopfdurchmesser	Länge
Abdeckkappen schwarz /weiß / braun:	6 mm	13 mm	6 mm

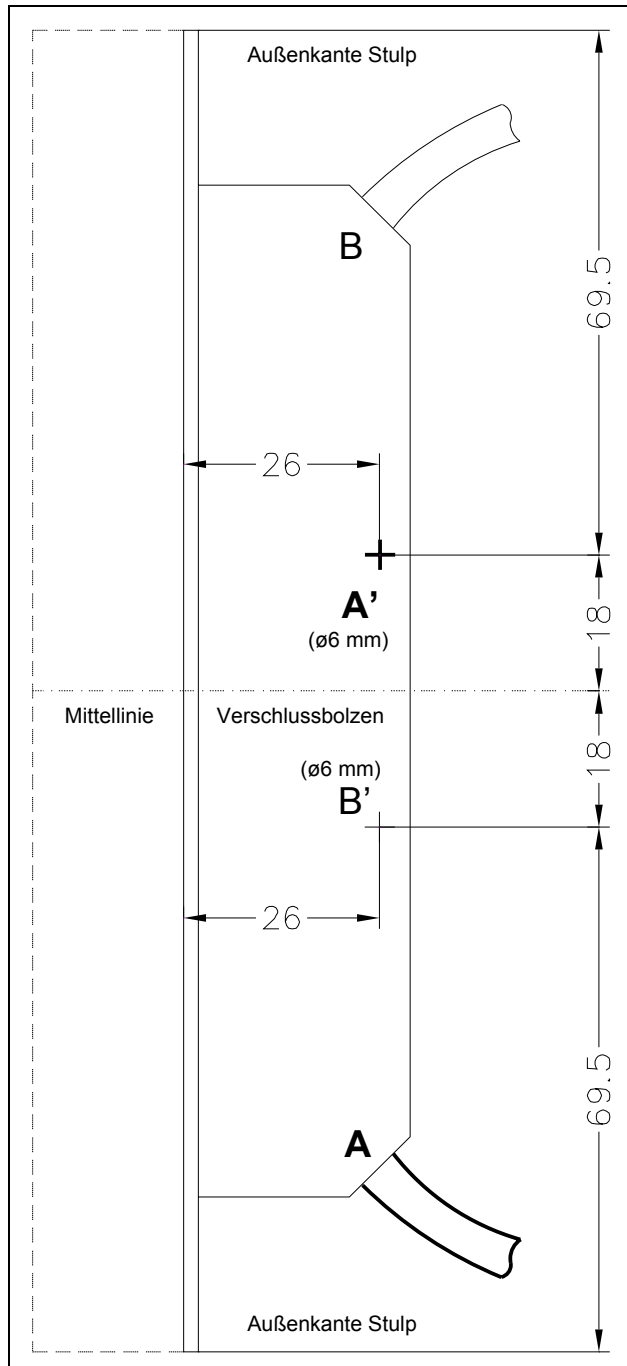
**Achtung:** Vorher das Sperrelement ausbauen, um Beschädigungen am Gehäuse durch das Bohren zu verhindern.

## 7 Einbaumaße Sperrelement

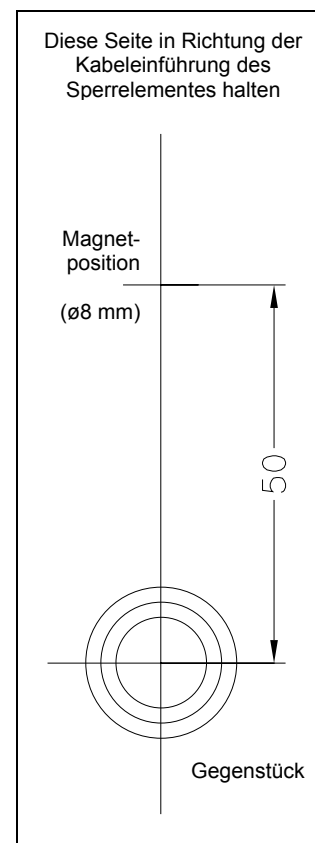


## 8 Bohrschablonen

**Achtung:** Bohrschablonen im Maßstab 1:1  
Bitte Seite kopieren und Bohrschablonen ausschneiden!



**Bohrschablone Notöffnung**  
Bohrung ( $\varnothing 6 \text{ mm}$ ) je nach Position der Kabeleinführung (A) oder (B) an Punkt A' oder B' vornehmen



**Bohrschablone**  
Magnetposition im Türblatt